Lösungsschlüssel | **Kapitel 4 – Bisch fit?**

1a) Sportart: Eiskunstlauf; Gründe für Erfolg: verletzungsfrei die ganze Saison trainiert, neuer Off-ice Trainer, mehr Kraft und Kondition trainiert, bessere Planung; Wichtige körperliche Eigenschaften: Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer

1b) 1r, 2r, 3f, 4f, 5f, 6r

2) am eidgenössischen Schwingfest wird der Schwingerkönig gekürt. Schwingen ist eine typisch schweizerische Sportart, die ähnlich ist wie Ringen. Preis ist ein „Muni“ d.h. ein junger Stier

3a) Vorsätze: Stimmung des Fests aufnehmen/wahrnehmen und geniessen

3b) Gedanken/Gefühle vor Kampf-Ende: Er musste etwas unternehmen, Chance packen (Luft ging ihm aus)
nach Sieg: fühlte, dass Druck weg war, Erlösung, Fragen nach dem Warum, wie weiter

4a) Fussball (Vater):
Argumente dafür: Teamgeist, Kampfgeist, Geschicklichkeit; dagegen: aggressiver Sport, Knieverletzungen sind häufig, (Vater macht den Sport)
Geräteturnen (Sohn):
Argumente dafür: Spass im Training, Kunststückchen; dagegen: nichts für Jungen

5a) Es werden der Reihe nach die Muskeln der Körperteile angespannt und danach wieder entspannt.
Beachten: gleichmäßig weiteratmen und die Muskeln nicht zu sehr anspannen

5b) Hände, Arme, Gesicht, Augenbrauen, Zähne, Kopf, Nacken, Schultern, Bauch, Rücken, Gesäß, Füße, Beine

7) 4-1-2-5-3-6

8) Im Schweizerdeutschen fällt meist im Plural das *–e* weg.

9) Tier Nr. 1

10) 1) muskulöse Oberarme 2) schlaffer Po 3) grosse Brüste 4) weisse Beine 5) dicker „Ranzen“ (Bauch)

11b) Patientin wünscht; Mandeloperation - Mann möchte verkaufen: „2 für 1“-Angebot: Mandeloperation und Blinddarm- oder Prostataoperation

11c) Nicht im Preis inbegriffen: Bett, Leintuch, Kissen, Narkose, Arzt mit Erfahrung

12a) 1) Schluckauf, Wasser trinken, 2) Blasen an den Füssen, verschwitzte Socken 3) Erkältung, Zwiebelwickel 4) verstauchter Fuss, Quarkwickel 5) Akne, Teebaumöl 6) Kopfschmerzen, Kaffee trinken

12b) 2) Es goht eso. 3) S’goht mer langsam wieder besser 4) Ich bi fix und fertig 5) Beschtens! 6) Nid guet!

13a) Wer spricht? Praxisassistentin und Patient; Problem: Erkältung, Husten, müde, kann nichts mehr riechen, Fieber; Termin: heute, 16:15 Uhr

13b) Husten, Fieber, müde, lieber

14) Füße, müde, lieber

15a) Es bestimmt jeder Patient selber, wann es für ihn ein Notfall ist.

15b) Herznotfall: heftiger Druck/Schmerzen hinter dem Brustbein, Atemnot, Übelkeit, kalter Schweiß
Hirnnotfall: Lähmungen auf einer Seite, Sprachstörungen, Sehverlust auf einer Seite

16a) rechtzeitig kündigen (bis 30. November), alte Rechnungen müssen bezahlt sein (bis Ende Jahr), Versicherungsbestätigung von der neuen Krankenkasse muss an die alte Krankenkasse geschickt werden (bis Ende Jahr)

16b) Der Service könnte schlechter sein bei der neuen Krankenkasse. Wenn Grund- und Zusatzversicherung bei verschiedenen Krankenkassen sind, bedeutet das einen höheren administrativen Aufwand und die Rückzahlungen können länger dauern.

16c) 3

17a) Telefontanz für Anfänger: A – B, C, E (auf einmal)
Telefontanz für Könner: A – B – C – D - E

17c) Irina ist eine Könnerin

18b) 1, 3, 6

18c) gut essen und trinken (Pasta, Wein, Grappa) und fernsehen auf dem Sofa

18d) dä Ma im Fernseh u jitze muesch mau lose
isch zersch ganz **dick** passt nümm i sini **Hose**
u de gseht me ne locker e chli strample
plötzlech hett‘s **Muskle** statt **Fett** uf sire Wampe